

Im Egon Schiele Museum werden Hundertwassers Original-Entwürfe für Briefmarken, seine Briefmarkenausgaben für die verschiedensten Länder und Dokumentationen zu diesen Ausgaben, außerdem Fahnen und diverse andere Entwürfe zu sehen sein.



HUNDERTWASSER GEDENKBRIEFMARKE, Österreich, 2000

Eine besondere Attraktion der einzigartigen Ausstellung in Tulln ist Hundertwassers Schiff Regentag das – ab April - aus Neuseeland überstellt - an der Donau, direkt beim Minoritenkloster anlegt und dem Besucher einen authentischen Eindruck in den Lebensraum des Künstlers auf seinen zahlreichen Reisen bietet.



Tulln an der Donau – die Geburtsstadt Egon Schieles ist mit vielbeachteten Ausstellungen wie: Alfons Walde, Albin Egger-Lienz und zuletzt "Die Phantasten – Die Wiener Schule des phantastischen Realismus" von einem Geheimtipp zu einem auch internationalen „Hotspot“ der Ausstellungs- und Kunstszene avanciert. Mit der repräsentativen Hundertwasserausstellung folgt nun ein weiteres Highlight, das eine Reise nach Tulln an der Donau zu einem absolut unvergesslichen Erlebnis macht.

Das Minoritenkloster und das Egon Schiele Museum liegen nur wenige hundert Meter vom Hauptplatz entfernt in unmittelbarer Donaunähe. Parkplätze sind ausreichend vorhanden und die Zufahrten zu den Museen gut beschildert.

19. MÄRZ bis 4. JULI

tägl. 10-18 Uhr, außer Mo.

Minoritenkloster Tulln
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln

Eintrittspreise Minoritenkloster:

Erwachsene	Euro	8,00
Gruppen, Senioren	Euro	6,50
Schüler	Euro	2,50
Studenten, Präsenzdienler	Euro	4,00
Gruppenführung gegen Voranmeldung	Euro	32,00

Egon Schiele Museum
Donaulände 28, 3430 Tulln

Ermäßigte Eintrittspreise Egon Schiele Museum:
(Gegen Vorweis der Eintrittskarte zum Minoritenkloster)

Erwachsene	Euro	2,00
Gruppen, Senioren	Euro	1,50
Schüler	Euro	1,00

Veranstaltet von der Stadtgemeinde Tulln

3430 Tulln an der Donau, Nussallee 4
Info-Hotline: +43 (0) 2272/619 15
Fax: +43 (0) 2272/619 15-34
Email: stadtamt@tulln.at



www.hundertwassertulln.at

HUNDERTWASSER

KUNST
MENSCH
NATUR



T'04ULLN

19. MÄRZ
bis 4. JULI

tägl. 10-18 Uhr, außer Mo.

MINORITENKLOSTER
Egon Schiele Museum



www.tulln.at

Im Egon Schiele Museum werden Hundertwassers Original-Entwürfe für Briefmarken, seine Briefmarkenausgaben für die verschiedensten Länder und Dokumentationen zu diesen Ausgaben, außerdem Fahnen und diverse andere Entwürfe zu sehen sein.



HUNDERTWASSER GEDENKBRIEFMARKE, Österreich, 2000

Eine besondere Attraktion der einzigartigen Ausstellung in Tulln ist Hundertwassers Schiff Regentag das – ab April - aus Neuseeland überstellt - an der Donau, direkt beim Minoritenkloster anlegt und dem Besucher einen authentischen Eindruck in den Lebensraum des Künstlers auf seinen zahlreichen Reisen bietet.



Tulln an der Donau – die Geburtsstadt Egon Schieles ist mit vielbeachteten Ausstellungen wie: Alfons Walde, Albin Egger-Lienz und zuletzt "Die Phantasten – Die Wiener Schule des phantastischen Realismus" von einem Geheimtipp zu einem auch internationalen „Hotspot“ der Ausstellungs- und Kunstszene avanciert. Mit der repräsentativen Hundertwasserausstellung folgt nun ein weiteres Highlight, das eine Reise nach Tulln an der Donau zu einem absolut unvergesslichen Erlebnis macht.

Das Minoritenkloster und das Egon Schiele Museum liegen nur wenige hundert Meter vom Hauptplatz entfernt in unmittelbarer Donaunähe. Parkplätze sind ausreichend vorhanden und die Zufahrten zu den Museen gut beschildert.

19. MÄRZ bis 4. JULI

tägl. 10-18 Uhr, außer Mo.

Minoritenkloster Tulln
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln

Eintrittspreise Minoritenkloster:

Erwachsene	Euro	8,00
Gruppen, Senioren	Euro	6,50
Schüler	Euro	2,50
Studenten, Präsenzdienler	Euro	4,00
Gruppenführung gegen Voranmeldung	Euro	32,00

Egon Schiele Museum
Donaulände 28, 3430 Tulln

Ermäßigte Eintrittspreise Egon Schiele Museum:
(Gegen Vorweis der Eintrittskarte zum Minoritenkloster)

Erwachsene	Euro	2,00
Gruppen, Senioren	Euro	1,50
Schüler	Euro	1,00

Veranstaltet von der Stadtgemeinde Tulln

3430 Tulln an der Donau, Nussallee 4
Info-Hotline: +43 (0) 2272/619 15
Fax: +43 (0) 2272/619 15-34
Email: stadtamt@tulln.at



www.hundertwassertulln.at

HUNDERTWASSER

KUNST
MENSCH
NATUR



T'04ULLN

19. MÄRZ
bis 4. JULI

*verlängert bis
19. Sept.*

tägl. 10-18 Uhr, außer Mo.

MINORITENKLOSTER
Egon Schiele Museum



www.tulln.at

HUNDERT WASSER

KUNST
MENSCH
NATUR



T'04ULLN

Friedensreich Hundertwasser (1928-2000) zählt heute zu den weltweit bekanntesten Künstlern Österreichs. Seine Bilder, Grafiken, Bauten und Objekte sind vielen Menschen auf der ganzen Welt vertraut.

Hundertwassers Kunst beruht auf seiner eigenen Philosophie und Weltanschauung. Demnach befindet sie sich in einem harmonischen Bezug zur Natur und zum Menschen. Hundertwassers künstlerisches Universum gründet sich auf den inneren Zusammenhang von: Kunst, Mensch und Natur.



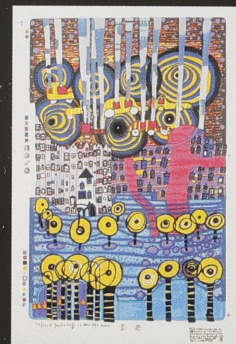
982 FISCHGRÄTENMANN – GANZ OHR
Mixed media, 1997

Seit den fünfziger Jahren hat sich Hundertwasser gegen den Rationalismus in der Architektur und für ein natur- und menschengerechteres Bauen eingesetzt. Mit zahlreichen Demonstrationen, Aktionen und Modellen hat er seinem Anliegen Ausdruck verliehen. Seine Architekturprojekte, die seit den achtziger Jahren in der ganzen Welt realisiert wurden, haben internationale Aufmerksamkeit hervorgerufen und Architekturdiskussionen in Gang gesetzt.



996 LES EMANATIONS
Mixed media, 1999

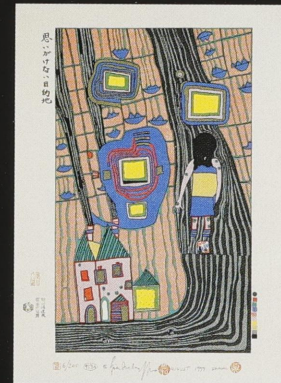
Hundertwassers Engagement für die Umwelt manifestierte sich in vielfältigen Aktionen wie Baumpflanzungen, Stiftung von Postern beispielsweise gegen Atomkraft, für die Rettung der Ozeane und der Wale oder für die Erhaltung des Regenwaldes, in der Unterstützung der Anliegen einzelner Personen oder in der Zusammenarbeit mit Naturschützern, beispielsweise für die Erhaltung der Donau-Auen von Hainburg.



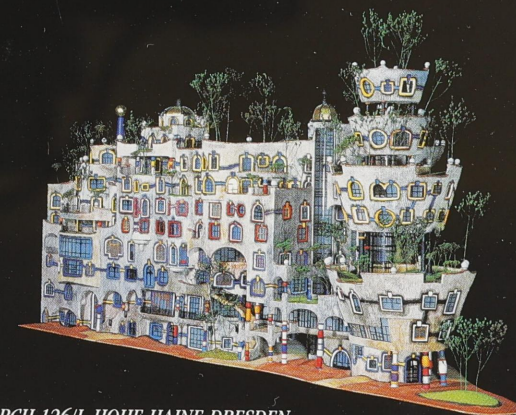
HWG 113, 963 DIE GEHEIMEN BLUMEN DES KÖNIGS
Siebdruck, 1997

In der Ausstellung "Hundertwasser.Tulln.04" wird die Vielfalt seines künstlerischen Werkes, das breite Spektrum zwischen Kunst, Mensch und Natur gezeigt. Unmittelbar, anschaulich und sinnlich vermitteln Bilder, Architekturmodelle und Objekte das Werk dieses Weltkünstlers.

Die Ausstellung im Minoritenkloster und im Egon Schiele Museum in Tulln stellt Hundertwasser vor, wie es bislang nirgendwo in dieser Art und Weise geschehen ist.



HWG 123, 953A DAS UNERWARTETE ZIEL
Japanischer Farbbolzchnitt, 1999



ARCH 126/I, HOHE-HAINE-DRESDEN
Architekturmodell, 1998



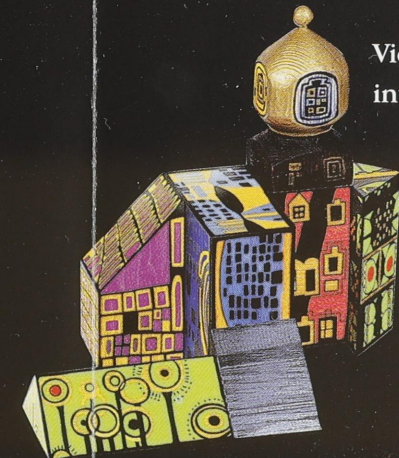
APA 129, 857 SPIRALENTAL
Keramikobjekt, 1983



APA 306, 919 ZIKADENDRACHE
Dreidimensionales Objekt, 1989

Gezeigt werden:

Gemälde, vor allem seine letzten, die er vor seinem Tod in Neuseeland gemalt hat, aber auch frühe Zeichnungen und Aquarelle aus seinem Jugendwerk, Grafiken, Tapisserien, Architekturmodelle realisierter Bauten und Projekte, Umweltposter, Objekte angewandter Kunst, Porzellan-Editionen und -objekte, Buchgestaltungen wie die "Brockhaus-Enzyklopädie" oder die Bibel.



APA 349, 997 DIEHOLZERSIEBEN
Kunstobjekt und kreatives Spiel, 2003

Videofilme und Installationen liefern interaktiv Informationen über seine Kunst, über den Künstler und die Person Hundertwasser.